

Energie- und Umweltpolitik bei Mesa Parts

Durch eine nachhaltige und ganzheitliche Denk- und Handlungsweise stellt Mesa Parts den Erhalt und die Weiterentwicklung des Unternehmens auf sozial- und umweltverträgliche Weise sicher. Dabei schaffen wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie eine positive Wirkung für unsere Umwelt, für unsere Mitarbeitenden, für die Region und für unser Unternehmen. Damit übernehmen wir Verantwortung für unsere Erde und für die Zukunftssicherung nachfolgender Generationen.

Als energieintensives Produktionsunternehmen sind wir in besonderem Maße verpflichtet, nachhaltig und umweltschonend zu wirtschaften. Deshalb ist unsere Umwelt- und Energiepolitik seit jeher integraler Bestandteil unserer langfristig ausgerichteten Unternehmenspolitik. Seit 2008 sind wir nach **ISO 14001** und seit 2014 nach **ISO 50001** zertifiziert. Damit stellen wir sicher, dass umwelt- und energieeffiziente Prozesse in unserem Unternehmen umgesetzt und fortlaufend verbessert werden. Im Rahmen unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagements unter Einbeziehung unserer Stakeholder konzentrieren wir uns im Bereich Ökologie auf drei Schwerpunkte:



**Umwelt-
management**



**Energie-
management**



**CO₂-
Reduktion**

Mit Hilfe unseres **Umweltmanagements** reduzieren wir jährlich nachweisbar unsere Umweltauswirkungen und verpflichten uns zum Umweltschutz. In unseren Produktionsprozessen achten wir auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen und auf eine kontinuierliche Reduzierung der von uns verursachten Abfälle. Der verantwortungsvolle Umgang mit (besonders) besorgniserregenden Stoffen, der sparsame Umgang mit Wasser und der Erhalt der Wasserqualität, die Reinhaltung der Luft und damit die Verbesserung der Luftqualität, die Minimierung von Lärmemissionen sowie der Schutz der natürlichen Ökosysteme und der Artenvielfalt sind weitere Bestandteile unseres umfassenden Umweltmanagements.

Unser **Energiemanagement** umfasst drei Säulen: Steigerung der Energieeffizienz, Senkung des Energieverbrauchs und langfristig die Erzeugung eigener grüner Energie (seit 2021 beziehen wir an allen Standorten in Lenzkirch 100 Prozent Ökostrom).

Wir **reduzieren** jährlich **unsere CO₂-Emissionen**. Unser Ziel ist es, bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein, indem wir die entsprechenden Dekarbonierungshebel identifizieren und umsetzen. In einem ersten Schritt streben wir die Klimaneutralität in den Bereichen Scope 1 und 2 bis 2027 an.

Um ein hohes Maß an Transparenz und Verantwortlichkeit zu gewährleisten, messen wir unsere Leistungen im Umwelt-, Energie- und CO₂-Management anhand aussagekräftiger Kennzahlen. Die regelmäßige Festlegung neuer Ziele und die kontinuierliche Messung der Zielerreichung ermöglichen die Überprüfung der Fortschritte und eine effektive Umsetzung. Die externe Zertifizierung unterstreicht unsere Ernsthaftigkeit.

Die Geschäftsführung übernimmt die strategische Verantwortung für die Zielerreichung, indem sie die notwendigen Informationen und Ressourcen zur Verfügung stellt. Die Bereichsverantwortlichen stellen einen engen Austausch mit der Geschäftsführung sicher. Für die tägliche, operative Umsetzung ist jedoch das Handeln jedes einzelnen Mitarbeitenden erforderlich. Deshalb ist die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energieeffizienz durch eine umfassende Informationskultur und Schulungen ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.

Die Umsetzung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und relevanter Standards sowie die Berücksichtigung der Interessen unterschiedlicher Stakeholder bilden die Grundlage unseres Handelns. Unsere regelmäßige Berichterstattung unterstützt eine transparente Kommunikation mit den Stakeholdern.

Die Unternehmensführung und die Mitarbeitenden verpflichten sich zur Einhaltung dieser Politik.



Lenzkirch, Sommer 2024
Dr. Max Mehring, Geschäftsführung